

09. Juni 2009

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier

und GenossInnen

**an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
betreffend „Umweltinformationsgesetz: Abfrage von Umweltinformationen 2007 und
2008“**

Mit der AB 408/XXIII.GP vom 25.04.2007 wurden die Fragen des Fragestellers betreffen „Umweltinformationsgesetz“ durch den damaligen Umweltminister beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für die Jahre 2007 und 2008 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Begehren auf Mitteilung von Umweltinformationen wurden in den Jahren 2007 und 2008 an informationspflichtige Stellen gestellt?
Wie viele davon an das Umweltbundesamt (Aufschlüsselung auf Jahre und informationspflichtige Stellen)?
2. Welche Umweltinformationen im Sinn von § 2 des Umweltinformationsgesetzes wurden dabei abgefragt (Aufschlüsselung auf Jahre)?
3. In wie vielen Fällen wurde dem Begehr von den informationspflichtigen Stellen nicht entsprochen (Aufschlüsselung auf informationspflichtige Stellen und Bundesländer)?
Was waren dafür die Gründe (Mitteilungsschranken und Ablehnungsgründe)?
4. Wie viele Personen sind in der Koordinierungsstelle für Umweltinformationen tätig?

5. Welche Tätigkeiten hat diese Koordinierungsstelle in den letzten beiden Jahren konkret vorgenommen (Ersuche um Auflistung)?
6. Welche Probleme sehen Sie in der Vollziehung dieses Gesetzes?
7. Sind die notwendigen personellen und materiellen Ressourcen zur Umsetzung der aktiven Informationspflicht des UIG 2004 gestellt (Bund, Länder, Gemeinden)?
8. Werden Sie dafür eintreten, dass eine Berichtspflicht der Länder hinsichtlich Umweltinformationen gegenüber dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft normiert wird?

The image shows four handwritten signatures arranged in two rows. The top row contains the signature of Dr. Klaus Maier on the left and Dr. Barbara Götzl on the right. The bottom row contains the signature of Dr. Michael Kneissl on the left and Dr. Barbara Götzl on the right. The signatures are cursive and appear to be in black ink.